



Schach-Gesellschaft
Zürich

Postcheck-Konto 80 - 1887

202. ordentliche Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich vom 4.Juni 2011

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder,

im Namen des gesamten Vorstandes begrüsse ich Euch herzlich zur 202. ordentlichen Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich.

Nach den vielen unvergesslichen Anlässen zum Jubiläum verlief das vergangene Vereinsjahr zwar etwas ruhiger, brachte uns aber trotzdem wieder einige eindruckliche Höhepunkte. So gewann im Juli Yannick Pelletier die sehr stark besetzte Schweizer Einzelmeisterschaft. Richard Forster belegte den guten dritten Rang und erzielte dabei seine zweite GM-Norm. Einmal mehr verlief auch die SMM für unser Spitzenteam sehr erfolgreich. Mit einem Sieg in der Schlussrunde gegen Reichenstein gewann die SGZ ganz überlegen zum 24.Mal den Titel eines Schweizer Mannschaftsmeisters. Einzig gegen Wollishofen mussten wir einen Punkt abgeben, alle übrigen Begegnungen wurden gewonnen. Auch alle anderen SGZ-Teams kämpften recht erfolgreich und belegten Mittelfeldplätze. Die zweite Mannschaft landete in der NLB auf dem 6.Platz, konnte aber einen ganz speziellen Erfolg verbuchen. Unser Junior Jonathan Rosenthal kämpfte am 1.Brett sehr erfolgreich und konnte erfreulicherweise eine erste IM-Norm erzielen. Die dritte Mannschaft kam in der 2.Liga auf den 3.Rang, die vierte und fünfte Mannschaft belegten beide in der 3.Liga jeweils den 4.Platz und die neu gemeldete 6.Mannschaft wurde in der 4.Liga Fünfte. Auch in der eben zu Ende gegangenen Gruppenmeisterschaft konnte die SGZ einen schönen Erfolg feiern. Obwohl wir in der SGM ja ohne unsere Titelträger antraten, konnten alle Gruppenspiele in der 1.Regionalliga gewonnen werden und nach einem knappen Sieg über Reti 2 wurde vor 2 Wochen der Aufstieg in die 2.Bundesliga realisiert. Die zweite Mannschaft wurde in der 3.Regionalliga Zweite und verlor aber das Aufstiegspiel etwas unglücklich. Die neu gemeldete dritte Mannschaft belegte in der gleichen Kategorie den guten dritten Rang. Nicht ganz so gut lief es in der ZMM. Zwar konnte unser Spitzenteam alle Gruppenspiele gewinnen, verlor aber überraschend den Final gegen das schwächer eingestufte Team von Nimzowitsch 2. Erfolgreicher war die zweite Mannschaft, gelang ihr doch der Wiederaufstieg in die Promotionsklasse. Spannend verlief einmal mehr die Zürcher Schachwoche. Nachdem wir in den Sparten Blitz und Simultan noch hinter Wollishofen, Reti und Nimzowitsch lagen, hatten wir mit dem besten Resultat bei den Turnierpartien den Gesamtsieg nur hauchdünn verpasst und mussten schliesslich mit dem zweiten Rang hinter Wollishofen vorlieb nehmen.

Klubintern gab es die gewohnten Anlässe. Nebst einigen Blitzturnieren und den gut besuchten Partiestbesprechungen mit Werner Hug fanden im Winterhalbjahr auch die Klubturniere statt. Im Klubturnier siegte in der Meisterklasse einmal mehr Marcel Hug vor Felix Csajka und Christian Schilling. Im A-Turnier schwang Christoph Knörzer vor Gilda Thode und Urs Weber obenaus. Das Marathonturnier (Stundenpartien) gewann Christian Issler vor Adrian Haas und Harry Siegfried.

Sehr erfreulich entwickelte sich auch unsere Juniorenarbeit, über die Niklaus Jung noch separat berichten wird. Jeden Freitagabend werden unsere Jüngsten von Betti Hildebrandt, die etwas fortgeschrittenen von Niklaus Jung und die talentiertesten jeden zweiten Montagabend von Marcel Hug gefördert. Diese drei Trainer leisten für unsern Klub einen unschätzbar wichtigen Einsatz, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Wie erfolgreich ihre Arbeit ist, geht auch aus der

Tatsache hervor, dass viele Schüler und Junioren bereits erfolgreich in der SMM oder SGM eingesetzt werden konnten und auch an den verschiedenen Juniorenturnieren schöne Erfolge feierten.

An weiteren Aktivitäten fanden in unserem schönen Klublokal die Trainings des Schweizer-Nationalkaders und des Seniorenkaders statt, zudem wurde hier auch wieder die Schweizer Lösungsmeisterschaft durchgeführt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch die Aktivitäten unseres Sponsorenklubs Savoy Chess Corner. Vor 7 Jahren wurde dieser von einigen SGZ-Mitgliedern gegründet und ist in der Folge immer mehr gewachsen. Heute zählt der SCC 27 Members, viele sind Mitglieder der SGZ, die andern sind Sympathisanten unseres Klubs aus Wirtschafts-, Juristen- und Aertztekreisen. Aus den Mitgliederbeiträgen werden jährlich mehrere attraktive Anlässe im Hotel Savoy organisiert, mit einem weiteren Betrag wird die SGZ und unsere NLA-Mannschaft grosszügig unterstützt. Allen Members sei deshalb auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Zu den Höhepunkten der vergangenen Saison zählte sicher der Besuch von Weltmeister Vishy Anand im Dezember mit einem Simultan an 30 Brettern, zu dem auch einige Gäste eingeladen wurden.

Ein weiteres ganz spezielles Ereignis fand im März des laufenden Jahres statt. Unser unverwüchtlicher Viktor Kortschnoj durfte am 23. März seinen 80. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass organisierte die SG Zürich ein kleines Festprogramm. Im Februar kam es zum Match der Legenden im Rahmen des Festival in Cannes. Der Senioren-WM 2006 Viktor Kortschnoj spielte dabei einen kleinen Match gegen den Senioren-WM 2010 Anatoly Vaissar (4:4), dann folgte im Savoy ein Benefiz-Simultan von Kortschnoj gegen 30 Spieler für den Rotary-Club zu Gunsten der Minenopfer in Kambodscha und am 26. März folgte der eigentliche Festakt im Savoy. Als Vorspeise spielte Kortschnoj aber zuerst ein Uhrensultan gegen 10 Schweizer Junioren und gewann nach weniger als 3 Stunden mit 8:2. Unserem Junior Alan Berset gelang es dabei ein überraschender Sieg. Zum Dinner kamen dann illustre Gäste aus Kortschnojs Leben: Kasparov, Taimanov, Hübner, Jussupow, Sosonko und viele Leute aus der Schweizer Schachszene gaben dem Jubilar die Ehre.

Nach diesem Rückblick auf die diversen Aktivitäten möchte ich noch auf die Finanzen zu sprechen kommen. Erfreulicherweise kann der Vorstand erneut eine ausgeglichene Rechnung vorlegen. Möglich ist dies aber nur Dank unseren Spendern. Ich möchte mich ganz herzlich bei all den vielen treuen Mitgliedern bedanken, die immer wieder unseren Klub unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Savoy Chess Corners. Dankbar bin ich immer wieder auch unserem verstorbenen Gönner Henry Richner, ohne dessen grosszügigen Legats könnten wir die Kosten für unser Klubheim kaum bezahlen.

Unser neuer Klubbestand umfasst heute 98 Mitglieder, 12 davon sind Junioren, 46 sind Aktivmitglieder (20-60-jährig) und 40 sind Seniorenmitglieder (über 60-jährig). Seit der letzten GV konnten wir erfreulicherweise 9 Neueintritte verzeichnen: Christian Schilling, Ilka Dziengel, Sergej Perman, Hug Thode, Jürg Rüedi, Dusko Suzic und die Junioren Colin Miebling, Alexander Mampilly und Denis Perman. Verlassen haben uns 8 Mitglieder: Denny Ringeltaube, Peter Nagler, Sinan Harmanci, Zivica Milicev, Adrian Vogel und die Junioren Noel Saab und Ralf Baumgartner. Im kommenden Vereinsjahr hoffe ich, dass wir wieder die Hundertergrenze überschreiten können.

Bevor ich schliesse, möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich für unseren Klub aktiv eingesetzt haben und ganz besonders gilt mein Dank unserem Kassier Frédy Bernegger, der im Stillen eine grosse administrative Arbeit für den Klub und auch für den Lokalfond leistet sowie Niklaus Jung, Betti Hildebradt und Marcel Hug für ihre vorzügliche Juniorenarbeit, André Berset, der sich vorbildlich um die unteren Mannschaften kümmert, Heinz Zysset für den Spielbetrieb an den Klubabenden und Betti Hildebrandt für die Betreuung des Klublokals. Ein grosser Dank gilt auch Kurt Pauli. Er hält unsere Homepage (www.sgzurich.ch) mit vielen Details, Statistiken und Fotos auf dem Laufenden. Damit die Homepage aktuell bleiben kann, ist er aber auch auf Eure Mithilfe angewiesen, bitte schickt ihm zum Beispiel interessante Partien oder Mitteilungen, welche die SG Zürich betreffen.

Euer Klubpräsident
Christian Issler